Wussten Sie, dass ...

es keine drei Könige waren, die das Jesuskind besuchten, sondern eine unbekannte Anzahl von Weisen bzw. Sterndeutern aus dem Morgenland, noch dazu ohne Namen? Ochs und Esel im Stall wurden ehenfalls später hinzugefügt: der Ochse als Sinnbild für das Volk Israel und der Esel als Symbol für die Heidenvölker. So repräsentieren diese beiden Tiere die gesamte Menschheit an der Krippe.
Einige Details, die genauso in den Evangelien stehen (Lukas 1 sowie Matthäus 1 und 2), finden Sie im Quiz.

1. Joseph aus Nazareth hatte sich mit seiner _ _ _ _ _ (_) _ (_) _ in auf dem Weg in seine Geburtsstadt gemacht, um sich dort in eine Steuerliste eintragen zu lassen.

2. Dies geschah aufgrund einer Volkszählung, die im ganzen Römischen Reich durchgeführt wurde und die Kaiser _ _ _ _ _ (_) _ _ angeordnet hatte.

3. Vor Ort mussten Joseph und Maria in einem Stall übernachten, da sie im Gast (_) _ _ _ keine Unterkunft bekommen hatten.

4. Dort gebar Maria ihren Sohn Jesus. Sie wickelte ihn in _ _ _ _ _ (_) _ und legte ihn in eine Futterkrippe.

5. In dieser Nacht hüteten auf einem Feld in der Nähe _ _ _ _ (_) _ _ ihre Herden. Ihnen erschienen Engel und teilten ihnen mit, dass in dieser Nacht der Erlöser der Menschheit geboren worden war.

6. Aufgrund dieser frohen _ _ _ _ _ (_) _ _ _ _ machten sich die Hirten sofort auf den Weg zum Stall und fanden Maria und Joseph und das Kind, das in der Futterkrippe lag.

7. Später kamen Sterndeuter zu Besuch, die einem hellen _ _ (_) _ _ gefolgt waren, der sie zum neu geborenen König der Juden bringen würde.

8. Die weisen Männer, die aus dem (_) _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ kamen, brachten Jesus Gold, Weihrauch und Myrrhe als Geschenke mit.

Brunhilde Kiegel & KI

Lösungswort:

_ _ _ _ _ _ _ _ _

Die Lösung findet Ihr hier

Wussten Sie, dass ... ?

es keine drei Könige waren, die das Jesuskind besuchten, sondern eine unbekannte Anzahl von Weisen bzw. Sterndeutern aus dem Morgenland, noch dazu ohne Namen? Ochs und Esel im Stall wurden ehenfalls später hinzugefügt: der Ochse als Sinnbild für das Volk Israel und der Esel als Symbol für die Heidenvölker. So repräsentieren diese beiden Tiere die gesamte Menschheit an der Krippe.
Einige Details, die genauso in den Evangelien stehen (Lukas 1 sowie Matthäus 1 und 2), finden Sie im Quiz.

1. Joseph aus Nazareth hatte sich mit seiner VERLO(B)T(E)N in auf dem Weg in seine Geburtsstadt gemacht, um sich dort in eine Steuerliste eintragen zu lassen.

2. Dies geschah aufgrund einer Volkszählung, die im ganzen Römischen Reich durchgeführt wurde und die Kaiser AUGUS(T)US angeordnet hatte.

3. Vor Ort mussten Joseph und Maria in einem Stall übernachten, da sie im Gast (H)AUS keine Unterkunft bekommen hatten.

4. Dort gebar Maria ihren Sohn Jesus. Sie wickelte ihn in WINDE(L)N und legte ihn in eine Futterkrippe.

5. In dieser Nacht hüteten auf einem Feld in der Nähe HIRT(E)N ihre Herden. Ihnen erschienen Engel und teilten ihnen mit, dass in dieser Nacht der Erlöser der Menschheit geboren worden war.

6. Aufgrund dieser frohen BOTSC(H)AFT machten sich die Hirten sofort auf den Weg zum Stall und fanden Maria und Joseph und das Kind, das in der Futterkrippe lag.

7. Später kamen Sterndeuter zu Besuch, die einem hellen ST(E)RN gefolgt waren, der sie zum neu geborenen König der Juden bringen würde.

8. Die weisen Männer, die aus dem (M)ORGENLAND kamen, brachten Jesus Gold, Weihrauch und Myrrhe als Geschenke mit.

Lösungswort:

BETHLEHEM

Brunhilde Kiegel & KI